

bpa.offener brief

Betreff: Zahlungsverzug gefährdet hunderte Schulbegleitungen

**Bundesverband
privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.**

Sehr geehrte Frau Bekeris,

der bpa hat von sehr hohen Außenständen der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung gegenüber den Trägern von Schulbegleitung erfahren.

Es ist nicht das erste Mal, dass wir uns in dieser Sache an Vertreter der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung wenden. An der Situation hat sich leider weiterhin nichts gebessert.

Nach erheblichen Anlaufschwierigkeiten aufgrund der Umstellung des Abrechnungssystems summierten sich die Außenstände bei den Trägern auf einen Millionenbetrag. Nachdem kurzzeitig eine Verbesserung durch Zahlung stark veralteter Außenstände erfolgte, ist die Situation zwischenzeitlich wieder bedrohlich.

Die Liquidität der Träger ist dadurch kaum gegeben. Dies hat u.a. zur Folge, dass die SchulbegleiterInnen für ihre wichtige und verantwortungsvolle Arbeit kaum noch bezahlt werden können und die Träger unter enormen wirtschaftlichen Druck geraten und deren Existenz bedroht ist.

Die Zusammenarbeit mit dem Fachamt wird zudem von den Trägern als äußerst belastet und schwierig beschrieben.

Sofern keine sofortige Verbesserung der Zahlung und Zusammenarbeit erfolgt, drohen mindestens 1.200 Arbeitsplätze und 1.500 Schulbegleitungen wegzufallen.

Wir fordern Sie eindringlich auf, in dieser Sache tätig zu werden. Für Rückfragen und Gespräche zu Lösungsansätzen stehen wir jederzeit bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Philip Eckhardt

Leiter der Landesgeschäftsstelle

Tel.: +49 40 25 30 71 60, www.bpa.de

Landesgeschäftsstelle
Hamburg
Süderstraße 24
20097 Hamburg

Telefon: +49 40 25 30 71 60
Telefax: +49 40 25 30 71 629

hamburg@bpa.de
www.bpa.de

Der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa) bildet mit mehr als 14.000 aktiven Mitgliedseinrichtungen (davon über 400 in Hamburg) die größte Interessenvertretung privater Anbieter sozialer Dienstleistungen in Deutschland. Einrichtungen der ambulanten und (teil-)stationären Pflege, der Behindertenhilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe in privater Trägerschaft sind systemrelevanter Teil der Daseinsvorsorge. Als gutes Beispiel für Public-private-Partnership tragen die Mitglieder des bpa die Verantwortung für rund 395.000 Arbeitsplätze und circa 29.000 Ausbildungsplätze. Die Investitionen in die soziale Infrastruktur liegen bei etwa 31 Milliarden Euro.